

A5 Biel: Sattelmotorfahrzeug mit Brücke kollidiert

Am Freitagnachmittag ist ein Sattelmotorfahrzeug auf der A5 in Richtung Bern mit einer Brücke kollidiert. Dabei löste sich der Auflieger. Verletzt wurde niemand. Die Strasse war während zwei Stunden gesperrt.

Am Freitag, 5. Februar 2021, kurz nach 15.00 Uhr, ging bei der Kantonspolizei Bern die Meldung ein, dass es auf der Autostrasse A5 bei Biel zu einem Unfall gekommen sei.

Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Sattelmotorfahrzeug auf der Autostrasse A5 in Richtung Bern unterwegs, als es aus noch zu klärenden Gründen mit der Heidewegbrücke kollidierte. Das Fahrzeug fuhr noch einige Meter weiter, bevor sich der Auflieger mit dem Container löste und schliesslich zum Stillstand kam.

Beim Unfall wurde niemand verletzt. Gemäss aktuellen Kenntnissen wurde die Brücke nicht beschädigt.

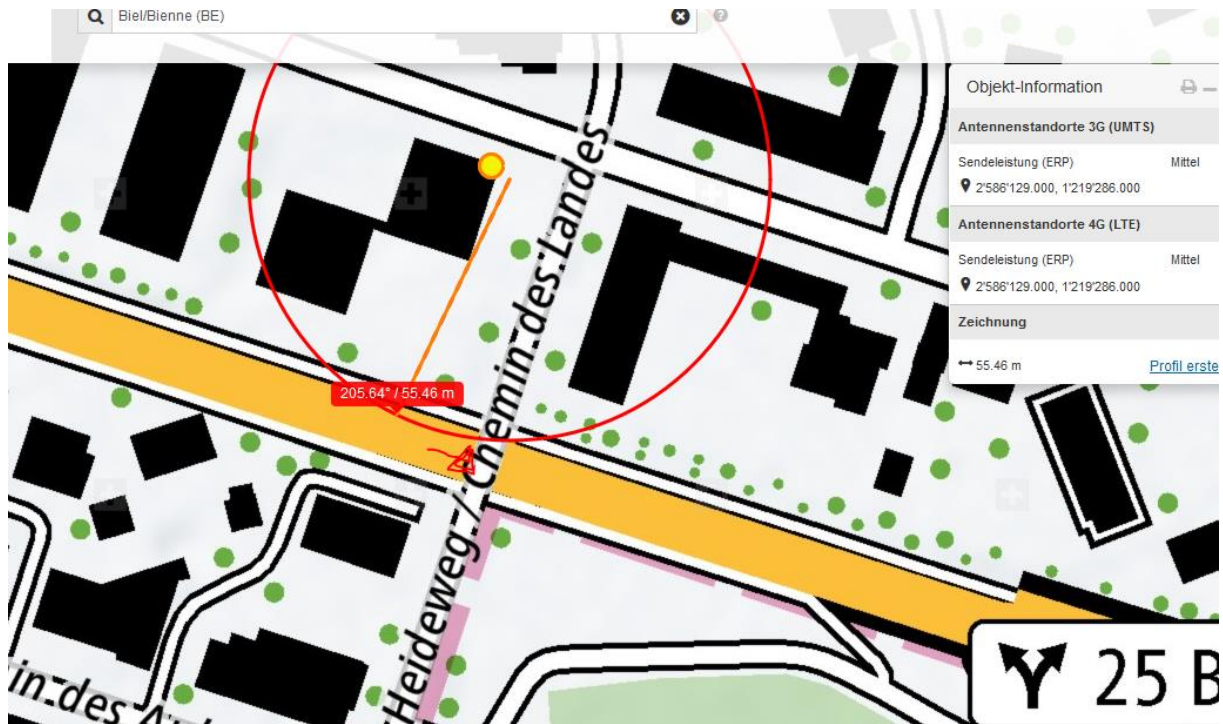
Der betroffene Abschnitt der A5 musste während den Unfallarbeiten für zwei Stunden gesperrt werden. Eine Umleitung über die Bielstrasse-Aegertenstrasse wurde eingerichtet.

<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=9a2e20bc-0d8b-4fb3-919f-35c10b4c083b>



Die Brücke ist nur knapp höher als die LKW beladen sein dürfen... 4.05. Keine Bilder

Die FR Bern ist zusätzlich frei exponiert im Moment der Wahrnehmung der knappen Verhältnisse.



Wobei der Sender einmal mehr an einer anderen Gebäudekante als in der Bakom-Karte eingetragen steht. Bei Anfahrt frontal zum Fahrer.





Bieler Tagblatt,

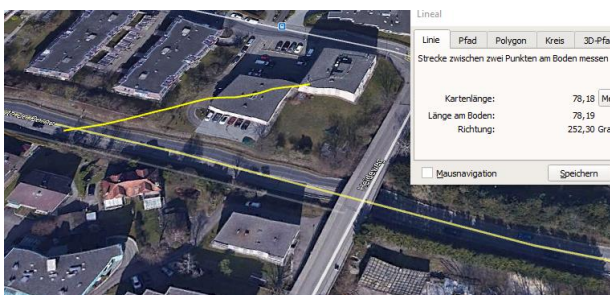
A.Sieber:

„Am Freitagnachmittag ist ein Lastwagen auf der Autostrasse A6 in die Heidewegbrücke gefahren. Der in Richtung Bern fahrende Lenker hatte vermutlich die Höhe der Brücke nicht beachtet und ist mit dem Fahrzeug darunter stecken geblieben. Das Fahrzeug musste durch den Abschleppdienst der Firma Reinhard aus Kallnach geborgen werden. Verletzt wurde niemand. Im Bereich der Unfallstelle musste die Autostrasse während längerer Zeit gesperrt werden. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Eine Umleitung wurde angeordnet. „

Es ist nicht bekannt, wie oft der betreffende Fahrer die Route benützte, aber deutlich, dass die Brücke niedrig ist.

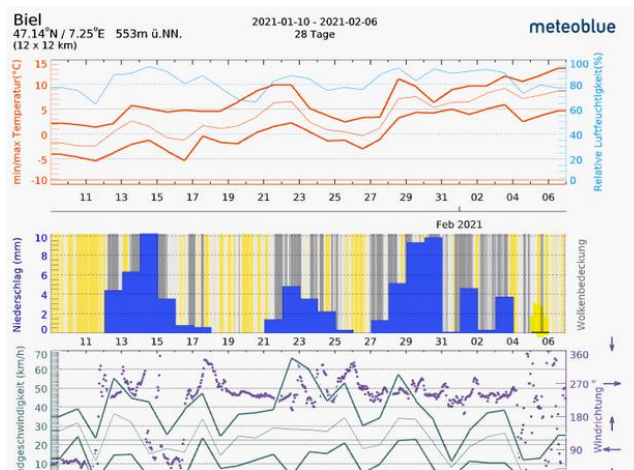
Dieser Sachverhalt ist in der Region bekannt, ein Neubauprojekt wird diskutiert:

https://www.bve.be.ch/bve/de/index/direktion/ueber-die-direktion/aktuell.meldungNeu.onemeldungonly.portalnavrrcsubeleme_1295222910.html/portal/de/meldungen/mm/2019/11/20191101_1057_nachrichten_aus_derverwaltung



Der Fahrer hat also nachgewiesenermassen im Bereich der intensiven Strahlung nicht reagiert.

Inwieweit er dies bereits beim Beladen hätte erkennen sollen, ist hier nicht zu klären und auch nicht sehr relevant. Zum Unfallzeitpunkt war das Wetter trocken, Beleuchtung gut:



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/](https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch